

	Object: As des Antoninus Pius für Faustina die Ältere mit Darstellung der Vesta, 141 n. Chr. Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventory number: MK 4381
--	---

Description

Peter Goessler (1872–1956) wurde 1905 Assistent am württembergischen Landeskonservatorium, der Vorgängerinstitution des Staatlichen Amts für Denkmalpflege und des Landesmuseums in Württemberg. Am 5. Juli 1919 fand er auf dem Feldweg vom Kastell zur Straße in Köngen diese Münze, die Kaiser Antoninus Pius zur Erinnerung an seine Ehefrau Faustina die Ältere ausgegeben hat. Auf dem Avers ist die verstorbene Gemahlin im Brustbild nach rechts dargestellt; die Inschrift bezeichnet die Tote als DIVA, als vergöttlicht. Die Aufnahme einer Verstorbenen in den römischen Götterhimmel erfolgte in einem öffentlichen Akt der Weihe – Consecratio –, den auch die Reversinschrift nennt. Auf der Rückseite ist die nach links stehende Vesta gezeigt, die in der linken Hand eine lange Fackel hält und mit einer Patera, einer Schale, in der rechten über einem Altar opfert.

Matthias Ohm

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 26 mm, Gewicht: 10,02 g

Events

Created	When	139-141 CE
	Who	
	Where	Rome

Found	When	
	Who	
	Where	Köngen
Commissioned	When	
	Who	Antoninus Pius (86-161)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Vesta
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Faustina the Elder (105-141)
	Where	
[Relation to time]	When	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	Who	
	Where	

Keywords

- As
- Coin
- Fundmünze
- Personification
- Portrait

Literature

- Gebhart, Hans (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Bd. 2,4: Nordwürttemberg. Berlin, Nr. 4133.77.
- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 1187.